

Eben desselbigen Imaginem ejus mecum gesto

von Paul Fleming

Notizen / Anmerkungen

- 1 Das Bildnüß, der ich folg', ist mir in mich geschrieben.
- 2 Das Wesen, die Gestalt, das Lachen und fortan
- 3 steht stets in meinem Sinn' und ist darinnen blieben,
- 4 gebildet von der Zeit, da ich sie erst blickt' an.
- 5 Ich trag' es, wo ich geh'. Und hab' ich ein Verlangen
- 6 nach einer vollen Lust, so denk' ich, was sie tut.
- 7 Denn seh' ich sie vor mir. Will ich sie denn umfangen,
- 8 so giebt ihr rechtes Bild heraus mein treuer Mut.

Das Gedicht „[Eben desselbigen Imaginem ejus mecum gesto](#)“ von [Paul Fleming](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Paul Fleming	Titel	„Eben desselbigen Imaginem ejus mecum gesto“
Verse	8	Wörter	78
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?
